



# Verordnung über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewV)

## Änderung vom ...

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
verordnet:*

### I

Die Verordnung vom 1. Oktober 1984<sup>1</sup> über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland wird wie folgt geändert:

#### *Art. 2 Abs. 1 und 2*

<sup>1</sup> Nicht als Personen im Ausland gelten die folgenden Personen, sofern sie ihren Wohnsitz nach den Artikeln 23, 24 Absatz 1, 25 und 26 des Zivilgesetzbuchs<sup>2</sup> (ZGB) in der Schweiz haben:

- a. Staatsangehörige der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) oder der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA);
- b. Staatsangehörige des Vereinigten Königreichs von Grossbritannien und Nordirland nach Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer 2 BewG.

<sup>2</sup> Die Rechtmässigkeit des Wohnsitzes setzt ausserdem eine gültige Kurzaufenthalts-, Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung EU-EFTA (Art. 4 Abs. 1 und Art. 5 der V vom 23. Mai 2001<sup>3</sup> über die Einführung des freien Personenverkehrs; VEP) zur Wohnsitznahme voraus.

#### *Art. 8 Erwerb einer Wohnung durch eine natürliche Person*

Als Erwerb einer Wohnung durch eine natürliche Person (Art. 2 Abs. 2 Bst. b, 7 Bst. j Ziff. 1 und 2, 8 Abs. 3 sowie 9 Abs. 1 Bst. c und Abs. 2 BewG) gilt:

- a. der unmittelbare Erwerb auf deren persönlichen Namen;

SR .....

<sup>1</sup> SR **211.412.411**

<sup>2</sup> SR **210**

<sup>3</sup> SR **142.203**

- b. bei Mieteraktiengesellschaften, deren Gründung vor dem 1. Februar 1974 erfolgte, der Erwerb von Anteilen im entsprechenden Umfang.

*Art. 18a Abs. 3 Einleitungssatz und Bst. a*

<sup>3</sup> Für den Erwerb einer Zweitwohnung durch einen Grenzgänger in der Region des Arbeitsorts (Art. 7 Bst. j Ziff. 1 und 2 BewG) ist auf die Verweisung zu verzichten, wenn:

- a. der Erwerber eine gültige Grenzgängerbewilligung EU-EFTA (Art. 4 Abs. 1 VEP<sup>4</sup>) vorlegt;

*Art. 21 Abs. 2*

<sup>2</sup> Auflagen aufgrund von Bewilligungen, die nach dem früheren Recht (BB vom 23. März 1961<sup>5</sup> über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland, BRB vom 26. Juni 1972<sup>6</sup> betreffend Verbot der Anlage ausländischer Gelder in inländischen Grundstücken und V vom 10. Nov. 1976<sup>7</sup> über den Erwerb von Grundstücken in Fremdenverkehrsorten durch Personen im Ausland) erteilt worden sind, bleiben in Kraft; vorbehalten bleiben Absatz 2 der Schlussbestimmungen der Änderung vom 30. April 1997<sup>8</sup> sowie die Schlussbestimmungen der Änderungen vom 8. Oktober 1999<sup>9</sup>, vom 14. Dezember 2001<sup>10</sup> und vom ...<sup>11</sup> des BewG.

II

Diese Verordnung tritt am 1. März 2021 in Kraft.

...

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Guy Parmelin

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

<sup>4</sup> SR 142.203

<sup>5</sup> [AS 1961 203, 1965 1239, 1970 1199, 1974 83, 1977 1689 Ziff. II, 1982 1914. AS 1984 1148 Art. 37 Abs. 1]

<sup>6</sup> [AS 1972 1062. AS 1974 94 Art. 26]

<sup>7</sup> [AS 1976 2389, 1979 806, 1980 1875, 1981 2070, 1982 2235, 1983 1614]

<sup>8</sup> AS 1997 2086

<sup>9</sup> AS 2002 701

<sup>10</sup> AS 2002 685

<sup>11</sup> AS ...